

gekürt 04|10

präsentiert von hochparterre.wettbewerbe

Projektwettbewerb im selektiven Verfahren mit 14 Architekturbüros (davon 7 Jungbüros) für die Einwohnergemeinde Büren an der Aare

Fachpreisgericht: Stefan Rudolf (Vorsitz), Pascal Vincent, Daniel Wentzlauff, Maurus Schifferli, Martin Eggenberger (Ersatz)

1. Rang

phalt, Zürich; Anton & Ghiggi Landschaftsarchitekten, Zürich; WGG Schnetzer Puskas Ingenieure, Zürich; Bakus, Bauphysik & Akustik, Zürich

2. Rang

:mlzd, Biel

3. Rang

BMKP, Zürich

4. Rang

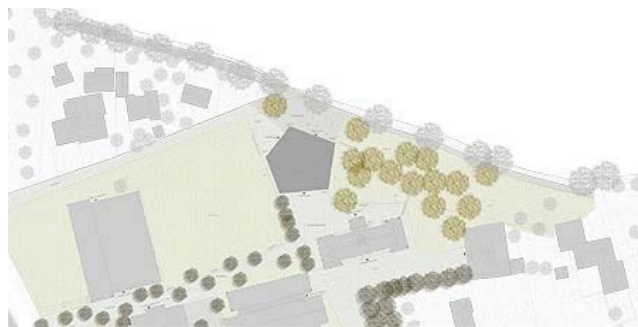
Oliver Brandenberger, Basel

«Split-Level zwischen Aare und Schule»

phalt gewinnt den Wettbewerb für einen Raum für Schule und Öffentlichkeit in Büren an der Aare. Frank Schneider wählt einen Situationsplan und eine Visualisierung aus und beantwortet unsere drei Fragen.

Was ist die Erfindung am Siegerprojekt?

Zwei gestalterische Entscheidungen prägen das Projekt: Durch die Ausbildung des Foyers als Split-Level-Geschoss wird die untere Ebene des Flussraums mit der oberen Ebene des Schulareals verbunden und über eine Treppe mit Galerie räumlich inszeniert. Die Organisation auf drei Halbgeschossen ergibt ein kompaktes Gebäude mit minimalem Fussabdruck für maximalen Freiraum.



Wie verhält sich der Bau zur Umgebung?

Der Solitär mit volumetrisch eigenständiger Ausbildung setzt sich von den bestehenden Gebäuden ab und fügt sich als Pavillon zwischen Aareraum und Schulanlage ein. Die neue Aula übernimmt eine Scharnierfunktion im heterogenen Ensemble und vernetzt die unterschiedlichen Zugänge und Ebenen der Gesamtanlage untereinander.

Wo lagen die grössten Schwierigkeiten im Wettbewerb?

Für uns besteht die Herausforderung bei Wettbewerben stets darin, aus dem langen Wunsch- und Anforderungskatalog des Programms die Hauptbedürfnisse des Auftraggebers zu entschlüsseln, diese als Spielregeln anzuerkennen oder zu hinterfragen und daraus den maximalen architektonischen Gestaltungsspielraum zu generieren.

Ivo Bösch



hochparterre.wettbewerbe zeigt in der Nummer 1/2010 alle rangierten Projekte. Das Heft erscheint am 2. März 2010.

Artikel versenden drucken